

Post vom Erdmännchen

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 12. Dezember 2012 16:28

Hi ihr lieben!

wollte ggf. post vom erdmännchen in meiner upp machen. die kinder sollen eine postkarte schreiben.

hat schonmal jemand mit dem buch gearbeitet?!

über anregungen wär ich dankbar!

LG

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 16. Dezember 2012 18:50

hat das nie jemand im unterricht gemacht? ☹

Beitrag von „Kerstus“ vom 18. Dezember 2012 03:29

Hallochen...

Ich habe eine Unterrichtsreihe ebenfalls zu diesem Buch geplant und eine Stunde daraus als UPP gezeigt. Lief sehr gut.

Bei mir handelte es sich um eine 1. Klasse.

Unterrichtsreihe: Ich habe den Kindern den Anfang des Buches vorgelesen - bis Sunny seinen Koffer packt und verschwindet. Dann haben die Kinder auf A3 Blättern ein Bild gemalt: Wo ist Sunny nun und was erlebt er da? - War so die Hauptfrage und das was auf dem Bild erkennbar sein sollte. Dann haben die Kinder Geschichten zu ihren Bildern am Kamishibai erzählt. Anschließend haben wir anhand der Postkarten aus dem Buch Kriterien für Postkarten erarbeitet.

In der UPP selbst haben sie dann die Postkarten geschrieben. In der Reflexion haben wir die Einhaltung der Kriterien reflektiert.

Zum Schluss habe ich die Karten laminiert und zu dem Bild geklebt, sodass ein Parallelbilderbuch entstand, worauf die Kinder auch super stolz waren.

Hoffe, dass dir das schon mal eine erste Idee geben konnte.

Liebe Grüße 😊

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 18. Dezember 2012 16:33

wow danke für deine antwort!!! 😊

genau so ähnlich wollte ich das auch machen!!! da bin ich doch schon etwas erleichtert!:) 😊👉

was ich mich noch frage ist: **was für eine postkarte sollen die Kinder schreiben??** wie war das bei dir??

ich hab mir jetzt überlegt, dass die Kinder aus der Sicht der Familie Sunny antworten...dann kann ich in der upp noch 2 postkarten vorlesen oder so und die Kinder können antworten. die Kriterien wollte ich ebenfalls in der reflexion besprechen. welche Kriterien hattest du? klar Adresse, Anrede, schluss, Unterschrift und der Text...?

das wollte ich dann auch quasi als Buch binden!

ich bin gerade richtig froh kerstus! 😊

Beitrag von „Kerstus“ vom 18. Dezember 2012 22:27

Ich hatte zwei formale und zwei inhaltliche Kriterien.

- adäquate Anredeformel
- Abschiedsformel
- was Sunny erlebt
- was ihm dort nicht gefällt

Die Kriterien waren für die 1. Klasse absolut ausreichend. Die inhaltlichen Kriterien ergaben sich aus dem Vergleich der Karten im Buch, wo er immer schreibt, was er erlebt und was ihn da aber stört.

Die Postkarte haben sie aus Sicht von Sunny geschrieben. Bei jedem Kind ist Sunny an einen anderen Ort in der Welt gereist und erlebte Abenteuer. Das war auf den Bildern schon zu sehen. Dann schrieb er in der UPP eine Postkarte an seine Familie und berichtete davon.

Viel Erfolg wünsche ich dir.

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 21. Dezember 2012 11:59

ah ok!

ja genau ähnliche Kriterien wollte ich auch nehmen..

hattest du dann extra Bilder für jedes Kind auf dem Sunny zu sehen ist bearbeitet mit Photoshop oder so? oder aus dem Buch?

ja finde das aus sicht von sunny auch einfacher da kennen sie auch schon die adresse der familie 😊 ich überlge noch...

danke! 😊

Beitrag von „Kerstus“ vom 22. Dezember 2012 03:40

Oh an die Erstellung der Arbeitsblätter (also Postkarten) mag ich gar nicht mehr gern denken



Jedes Kind hat ein eigenes Postkartenbild bekommen: Ich habe von jedem Kind ein Tier oder ein Element aus der Geschichte (die sie mündlich am Kamishibai erzählt haben) genommen und auf das Arbeitsblatt geklebt (open cliparts waren da sehr hilfreich). Manchmal war es nur ein Affe oder eine Schildkröte. Die Kinder haben das Postkartenbild dann zunächst ausgemalt und später ergänzt und fertig gemalt. Ich habe also nur den Impuls für das Postkartenbild gegeben.

Das ganze war super aufwändig, aber was macht man nicht alles für eine gelungene UPP 😊
Am Ende waren die ABs doppelseitig gedruckt: vorn das Postkartenbild und hinten Linien und

die Adresse (die ich vorgeben hatte, weil es mir darauf nicht primär ankam).

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 29. Dezember 2012 12:47

Vielen Dank Kerstus!

Wie gibt man Bilder von word eigentlich an? 😕

Also haben die Kinder quasi ihre eigene Postkarte gestaltet...könnte man ja mit Kunst verbinden.

Meine Mentorin meinte, dass die Kinder damit sehr schnell fertig sein werden...(ist ja auch eine 2. Klasse) Wie lange haben deine gebraucht?

Nochmal vielen Dank 

Beitrag von „Kerstus“ vom 2. Januar 2013 23:49

Meinst du das Gestalten der Postkarte oder das Schreiben der Postkarte?

Das Schreiben der Postkarte hat inkl. kurzer Einführung ins Thema (ich hatte für diese U-Reihe einen Sprechvers, den wir immer gesungen/gesprochen haben), Wiederholung der Kriterien und Reflexion der Kriterien im Stuhlkreis 45min gedauert. Die Kinder haben etwa 20-25min an der Postkarte geschrieben.

Das Gestalten habe ich dann in einer anderen Stunde machen lassen. War keine große Sache...

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 3. Januar 2013 13:22

Ich meinte das Schreiben...Ja so hatte ich das auch geplant. Nur ist meine ja ne 2. Klasse und ich wollte sie eig. im Paircheck als in Partnerarbeit schreiben lassen, weil einige Kinder noch nicht gut schreiben können. Als Diff. wenn Kinder schon fertig, sind hab ich mir überlegt die Kinder an den Meeting points ihre Postkarten vorlesen zu lassen und dabei Rückmeldung zu

den Kriterien geben...Da bin ich mir noch nicht sicher. 😕

cool was für einen sprechvers denn? 😊

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 7. Januar 2013 16:10

ach ja hast du das als **produktives schreiben** eingestuft?

Beitrag von „Kerstus“ vom 9. Januar 2013 13:01

Folgende Einordnung, nach FIX:

Im engeren Sinne gehört das Schreiben von Postkarten zu den tradierten Aufsatzformen. Da die Kinder aber aus Sicht von Sunny die Postkarte schreiben, handelt es sich ebenfalls um eine Form des produktiven Schreibens. Sie vertiefen dabei die inhaltliche Erschließung des literarischen Textes. Nach SPINNER gehört es somit ebenfalls zum handlungs- und produktionsorientiertem Schreiben.

Habe wie oben argumentiert und dann am Tag der Prüfung dafür von den Prüfern auch Recht bekommen. Scheint also in Ordnung gewesen zu sein :).

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 10. Januar 2013 17:52

Ok **Danke!**

weisst du zufällig (oder kannst du nachschauen) wo das im fix steht? such mich schon seit tagen dusselig :weinen:

hab schon vorher danach gesucht aber irgendwie find ich es nicht!

Beitrag von „Kerstus“ vom 11. Januar 2013 00:09

•

◦

Mein Literaturverzeichnis sagt folgendes:
FIX, M.: Texte schreiben. Schreibprozesse im Deutschunterricht. 2. Auflage.
Paderborn 2008.

S. 147-156

Schau mal, ob das so stimmt...

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 11. Januar 2013 17:19

ja genau da hab ich auch geschaut... da steht aber explizit nichts von der postkarte. egal 😊
VIELEN DANK

würdest du mir mal dein ziel verraten?

mit wurde gesagt dass es ja auch in die richtung li. lernen gehen muss (was du ja auch geschrieben hast-->Perspektive von sunny übernehmen)

ich hab jetzt trotzdem aus dem LP übernommen und bis jetzt das Ziel:

Die SuS schreiben eigene Texte in Anlehnung an das Bilderbuch "Post vom Erdmännchen", indem sie eine Postkarte aus der Sicht der Hauptfigur verfassen und zuvor erarbeitet Kriterien beachten.

Beitrag von „Kerstus“ vom 12. Januar 2013 03:10

Steht da vielleicht etwas von der Textart Brief? Möglicherweise habe ich die Postkarte als verwandte Textsorte zum Brief betrachtet und es deshalb so begründet.

Mein Ziel ist:

Die Schüler entwickeln ihre Fähigkeiten im kriteriengeleiteten, adressatenbezogenen Verfassen von Texten weiter, indem sie angeregt durch das Bilderbuch „Post vom Erdmännchen“ von Emily Gravett Postkarten aus Sicht des Erdmännchens verfassen und die Einhaltung formaler und inhaltlicher Kriterien refektieren.

Bei uns wurde viel Wert drauf gelegt, dass das Lernziel kompetenzorientiert ist, das also ein Lernzuwachs beschrieben wird und keine Tätigkeit. Dein Lernziel klingt mir derzeit noch zu stark nach Tätigkeit. Kommt aber immer auf das jeweilige Seminar an, wie die Lernziele formuliert werden müssen, will mich da in der Bewertung deines Lernziels nicht zu weit aus dem Fenster lehnen.

Beitrag von „Maja(ndra)“ vom 12. Januar 2013 11:48

Dankeschön!

Ja du hast Recht. Habe jetzt auch bemerkt, dass es zu sehr auf der Handlungsebene ist. Der erste Teil steht so im LP, da kann es schon mal nicht falsch sein (hab ich mir gedacht 😊) also eigentlich sollen wir sagen "was sie lernen INDEM was sie tun"

Meine Deutsch FL hat konkrekt dazu nie etwas gesagt.

Ich hatte auch einmal "angeregt durch ein Bilderbuch" da meinte sie ich soll lieber " im Kontext des Buches" schreiben..würde ja auch gehen oder?

Hast du auch literarisches Lernen einbezogen?

Beitrag von „sommerfuglen“ vom 17. August 2017 11:09

Hallo,

vielen Dank für eure guten Ideen in diesem Post. Ich überlege das Buch auch in meiner UPP zu behandeln und würde dass dann unter dem handlungs- und produktionsorientiertem Literaturunterricht laufen lassen. Jetzt wird dort ja immer auch der Rückbezug zum Ursprungstext gefordert. Habt ihr dass irgendwie in euren Stunden gemacht? Da fehlen mir irgendwie die Ideen.